



Filme

Hinweis: Ich bin mit keinem der Filmemacher oder Produktionsfirmen verbandelt, abgesehen von CaRabA, wo ich im Projektteam tätig bin (ehrenamtlich). Auch hier besteht keinerlei Affiliate-Programm oder anderer finanzieller Vorteil für mich. Diese Liste ist meine persönliche Sammlung, alphabetisch.

Alphabet

Doku. Gut zum Einstieg in die Frage: Warum Bildung anders denken? Enthält Szenen André Stern, dem prominentesten deutschsprachigen „Freilerner“.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Anna, Asien und ich 1 & 2

Mutter und Tochter gehen auf Worldschooling-Tour. Empfehlung einer Kursteilnehmerin.

[Trailer Teil 1](#)

[Trailer Teil 2](#)

[Filme](#)

[Webseite](#)

Being & Becoming

Zeigt Freilerner-Familien in Frankreich, USA, UK und Deutschland in sehr stimmungsvollen Bildern. Ein absolut geeigneter Einstieg ins Thema Lernen und Leben ohne Schule.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Berufswege

Doku. Zeigt Lebenswege dreier Menschen, die auf Umwegen zu ihrer Berufung gefunden haben, in tiefgängigen Gesprächen. Weitere Porträts auf der Webseite.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Bildungsreise

Ganz frische Dokumentation, in der u.a. Joshua Conens (Produzent von CaRabA) zu Wort kommt. Isabelle Acker begibt sich auf die Suche nach einem geeigneteren Bildungsweg und besucht Expert*innen und Schulen, um herauszufinden, wie Bildung freier, freudiger, zeitgemäß und individueller gestaltet werden kann. Komplette auf Youtube verfügbar.

[Film](#)

Captain Fantastic

Unterhaltsamer Spielfilm über Homeschooling-Familie in der Wildnis. Kein Beispiel für Selbstbestimmte Bildung (cholerischer, stark kontrollierender Vater, der seine Vorstellungen der Familie überhilft). Dennoch in der Liste, weil er einige wunderbare Szenen enthält, die die Herausforderungen junger Menschen, die schulfrei aufwachsen in der Welt des „Mainstreams“ verdeutlichen.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

CaRabA #LebenohneSchule

Spielfilm, der eine Welt ohne Schulen zeigt und wie junge Menschen sich in dieser bewegen. Nicht alle Bedingungen sind optimal, die Gesellschaft entschuldigt noch. Umso stärker wirken die persönlichen Geschichten von Nuri, Janne, Max, Saskia und Lovis. Der Film lädt ein, die eigenen Bewertungsschemata zu hinterfragen. Spannende [Interviews](#) mit dem Filmteam.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Class Dismissed

Englisch-sprachiger Film über eine US-amerikanische Familie, die aus der Beschulung aussteigt (es kommen auch Experten wie Pat Farenga zu Wort).

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Freistunde

Partizipativer Dokumentarfilm, der von der von der Prämisse ausgeht, dass Menschen am effektivsten und nachhaltigsten in aktiven Prozessen lernen, die etwas mit dem eigenen Leben zu tun haben. Unter diesem Blickwinkel nimmt er staatliche und private Schulen unter die Lupe, die selbstbestimmtes Lernen auf der Basis demokratischer Schulstrukturen fördern.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Morgen fängt heute an

Dokumentarfilm über eine Schulgründung in Weißwasser (Sachsen), berührendes Beispiel für einen kleinen überschaubaren, liebevollen Lernort. Zeichnet nach, wie schwer es Gründungsinitiativen gemacht wird. Auf Spendenbasis online verfügbar.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Schooling the World

Dokumentation über die negativen Effekte des globalen Exports des westlichen Schulsystems. Kostenlos auf Youtube verfügbar, englisch-sprachig. Auf Vimeo mit

optionalen UT auch in Deutsch. Mehr Infos zu Factory Schools, die es auch heute noch gibt, hat [Survival International](#).

[Trailer](#)

[Youtube](#)

[Vimeo](#)

[Webseite](#)

Schools of Trust

Doku über Freie Schulen/Alternativschulen in 7 Ländern. Mehr Interviews auf dem [Youtubekanal](#). Komplette auf Youtube verfügbar.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Schulfrei

Doku über Freilerner in Deutschland, der einige wenige Familien recht nah begleitet, u.a. die Kerns (Kern-Bildung).

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Self-Taught

Dokumentation über fünf erwachsene Unschooler (englischsprachig). Zu Wort kommen auch Peter Gray und Blake Boles. Außerdem enthält der Film Einblicke in North Star Liberated Learners Center, einen Lernort für Jugendliche, die aus der Schule austreten. Einzelne [Interview-Schnipsel](#) finden sich auf Youtube.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

The War on Kids

Einer der düstereren Filme, der aufzeigt, wie Schulen in den USA immer autoritärer werden und teilweise Gefängnis-ähnliche Züge annehmen. Für einen Realitätscheck, wie demokratisch das (amerikanische) Schulsystem ist, durchaus geeignet. Nur auf Englisch verfügbar.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Tomorrow

Ein Film über Lösungen in den Bereichen Demokratie, Bildung, Ökonomie, Energie und Landwirtschaft. Macht gute Laune. Im Bereich Bildung stellt der Film [5 Lösungen](#) vor.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Treibhäuser der Zukunft

Kritischer Einblick in das deutsche (klassische) Schulsystem. Sehenswert, weil sachlich und auf schönem geistigen Niveau. Wikipedia sagt: „Ausgehend von den Grundprinzipien der deutschen Schule zeigt der zweistündige Film Beispiele von

deutschen Schulen, die mit anderen Wegen Schüler motivieren und gleichzeitig in Vergleichstests Leistungen über dem Erwartungswert zeigen.“ (U.a. Jenaplan-Schule)
Gesamtfilm auf Youtube.

[Trailer](#)

[Film](#)

[Webseite](#)

Literatur

Ebenfalls alphabetisch sortierte persönliche Sammlung an deutschsprachiger Literatur rund um Selbstbestimmte Bildung. Immerhin ein Roman ist dabei. Es bestehen keine Affiliate-Partnerschaften, Werbeverträge o.ä.

Abschlüsse ohne Schulbesuch

Fuchs, Luise. Books on Demand (2021)

Dieses schmale Taschenbuch ist eine Entscheidungshilfe für junge Menschen, die vor der Entscheidung stehen, ob sie ihren Schulabschluss extern ablegen wollen. Die frisch überarbeitete Ausgabe gibt einen Überblick über die Regelungen zu externen Prüfungen in allen 16 Bundesländern. Es sind auch Erfahrungsberichte von Freilernern enthalten, die extern ihren Schulabschluss gemacht haben.

Altes Land, neue Welt (Roman)

Magorian, Michelle (Dt.: Krutz-Arnold, Cornelia). Sauerländer (1991)

„Als Rusty nach dem Zweiten Weltkrieg aus den USA nach England zurückkehrt, ist ihr dort alles fremd geworden, auch ihre Mutter. Aber auch diese hat sich im Krieg verändert. Erstaunt stellt Rusty fest, dass sie beide sich in einer ähnlichen Situation befinden. Eine behutsame Annäherung beginnt.“ (bücher.de)

Ich bin [hier](#) bei der Alliance for Self-Directed Education (engl.) auf dieses Buch gestoßen, als eine der wenigen Schilderungen von alternativen Schulen und selbstbestimmter Bildung als etwas Selbstverständlichem, Positivem in Büchern für junge Menschen. Dort schreibt Naomi Fisher darüber: „Die Heldin Rusty landet in einer fröhdemokratischen Schule, die als gesunder Menschenverstand und humaner Ansatz für Bildung dargestellt wird. (...) Zahlreiche Details im Buch machen deutlich, dass es sich bei dieser namenlosen Schule in Wirklichkeit um die Dartington Hall School handelt, eine frühe demokratische Schule, die Selbstbestimmte Bildung betonte.“

Auf der Suche nach der verlorenen Kindheit

Liedloff, Jean (Dt.: Schlottmann, Eva & Taëni, Rainer). C.H. Beck (1980)

Die Autorin lebte mehrere Jahre mit den Yequana in Venezuela. Aus rassismuskritischer und emanzipatorischer heutiger Sicht nicht ganz unproblematisch, ist dieses Buch dennoch in der Liste, weil es ein absoluter Augenöffner ist. Danach kann man nicht mehr annehmen, es gäbe *einen* richtigen Umgang mit Babys und Kindern. Es ist folgerichtig, das Handlungsspektrum als so weit zu begreifen, wie es tatsächlich ist und die Welt, die wir uns gebaut haben, mit einem selbstkritischen Blick zu betrachten. In den Beschreibungen Liedloffs wird zwischen den Zeilen deutlich, wie junge Menschen als Teil der Gemeinschaft (des Continuums) permanent das lernen, was sie für ihr Leben brauchen, ohne daran gehindert zu werden. Auch als [Hörbuch](#) auf Youtube.

Befreit Lernen – Wie Lernen in Freiheit spielend gelingt

Gray, Peter (Dt.: Terwite, Johannes). Drachenverlag (2015)

Dieses Buch sollte man unbedingt gelesen haben. Peter Gray beschreibt gut lesbar, was er in seiner Forschung rund um Selbstbestimmte Bildung herausgefunden hat. Wenngleich seine Erkenntnisse sich mittlerweile noch weiter ausdifferenziert haben, beschreibt er in diesem Buch das gesamte Spektrum mit einem kurzen Blick auf traditionelle Schulen hin zu Lernen in Jäger-Sammler-Gesellschaften und Sudbury-Schulen (demokratischen Schulen). Er zieht dafür wissenschaftliche Quellen heran und kommt ohne großen philosophischen oder moralischen Unterbau aus.

Bildung zu Hause – Eine sinnvolle Alternative

Thomas, Alan (Dt.: Kern, Matthias). Tologo (2007)

Einer der Klassiker der Selbstbestimmten Bildung, auch wenn der Begriff nicht auftaucht. Alan Thomas hat „außerschulische Bildungsprozesse in einem häuslichen Umfeld“ untersucht und teilt uns seine theoretischen Erkenntnisse eben so mit wie praktische Fallbeispiele. Eines der wenigen als wissenschaftlich zählbaren und auf Deutsch verfügbaren Werke zu SB.

Das Kind in der Stadt

Ward, Colin (Dt.: Von Wiese, Ursula). S. Fischer Verlag (1977)

Dieses Buch ist mir erst kürzlich virtuell in die Hände gefallen und ich habe es noch nicht gelesen. Colin Ward zeigt die komplexe Beziehung auf, die Großstadtkinder in den 1970ern mit ihrem Lebensraum verbindet: von der „Kolonisierung kleiner Flecken“ über „Spiel als Protest und Erkundung“ bis hin zu „der Stadt preisgegeben“. Eindrücklich bebildert mit Schwarzweiß-Fotografien aus Städten weltweit.

Das Teenager-Befreiungsbuch

Llewellyn, Grace (Dt.: Mallett, Dagmar). Genius Verlag (2007)

Sehr erfrischendes, wenngleich umfängliches Buch, das direkt junge Menschen anspricht, die sich für ein Leben in Selbstbestimmter Bildung interessieren. Von der Entscheidung, die ersten Schritte hin zum „Gesamtkunstwerk Bildung“ und dem Finden einer Berufung begleitet Grace Llewellyn junge Leser*innen mit Praxistipps, Argumenten und viel Charme.

Die ersten beiden Kapitel gibt es beim Verlag als [gratis PDF](#).

Das Wahren der Einzigartigkeit – Entfaltung durch natürliches und selbstbestimmtes Lernen

Gantenbein, Bruno & Doris. Ataraxis.ch (2015)

Die Gantenbeins leben mit ihren Kindern schulfrei in der Schweiz und schildern in diesem Buch einen spirituellen Zugang zu diesem Lebensentwurf. Stichworte: Urvertrauen, spielendes Gelingen, Freiheit, Liebe. Erstmals in ihrem Buch bin ich auf den Blick der Integralen Theorie (Ken Wilber) auf Bildung gestoßen, der da verspricht: auf der höchsten (Werte-)Ebene wird Lernen *spurlos*.

Das Tao Te King für Eltern

William, Martin. Aurum (2016)

Empfehlung eines Kursteilnehmers: „Eines meiner Lieblingsbücher über Eltern, Kinder und Vertrauen. Poetisch, tiefgründig, ergreifend. 'Weise Eltern wissen, dass ihre Kinder einen freien Geist und eine Gutheit in sich tragen, die nicht hervorgezwungen werden müssen, sondern nur gehegt und gepflegt.' - Wenn ich euch nur ein Werk zum Thema selbstbestimmte Bildung empfehlen dürfte, wäre es dieses.“

Dein selbstbestimmtes Kind

Juul, Jesper. Kösel (2021)

Posthum herausgegeben ist dieses Buch von Jesper Juul, das mir derzeit noch nicht vorliegt. Juul hat aber so viel über autonome, selbstbestimmte Kinder geschrieben, über den Umgang mit Emotionen, über Kinder, die „verhaltensauffällig“ sind und woher Aggression eigentlich kommt – dass es ganz sicher eine Bereicherung ist.

Denn mein Leben ist Lernen – Wie Kinder aus eigenem Antrieb die Welt erforschen

Keller, Olivier. Mit Kindern wachsen Verlag (1999)

Viele Menschen haben mir von diesem Buch berichtet und dass es ihr persönlicher Einstieg in Selbstbestimmte Bildung war. Leider habe ich es noch nicht selbst in den Händen gehabt.

Die Befreiung der Bildung

Jansen, Stephan A. (mit Ebmeyer, Michael). Nicolai (2018).

Verlagstext: *»Feiert die Frage! Definiert das Nicht-Wissen!« Die Befreiung der Bildung führt an Alexa, Algorithmen, Robotern und rotierenden Karriere-Hamsterrädern vorbei zu eigener Erkenntnisfähigkeit.*

Stephan A. Jansen spricht schnell ([Podcast-Tipp](#)) und ist ein Multitalent, das Bildung von vielen verschiedenen Blickwinkeln aus anschaut und analysiert – mit klugen Gedanken vom Humboldt'schen Ideal bis hin zur falsch verstandenen Digitalisierung.

Die Schulpflicht vor dem Grundgesetz

Handschell, Tobias. Nomos (2012)

Dieses Buch ist eine historische Analyse der Schulpflicht mit verfassungsgrechtlicher Bewertung vor dem Hintergrund des „sogenannten Homeschooling“. Für juristisch interessierte zu empfehlen, ansonsten nur das letzte Kapitel lesen. Handschell kommt zu dem spannenden Urteil, dass das Grundgesetz eine Verankerung der Schulpflicht auf Ebene der Bundesländer durchaus offen lässt.

Ein klarer Blick – Neue Erkenntnisse aus 30 Jahren Sudbury Valley School

Greenberg, Daniel (Dt.: Reichelt, Sabine). tologo (2006)

Einblick in die Sudbury Valley School, eine der ersten demokratischen Schulen der USA. Daniel Greenberg, einer der Gründer von Sudbury, teilt seine Beobachtungen aus dem Alltag und den Strukturen der Schule. Er beschreibt, wie die ersten 20 Jahre des Schuldaseins waren, in denen niemand außerhalb von Sudbury an dieses Modell glaubte. Inspirierend.

Endlich frei! Leben und Lernen an der Sudbury-Valley-Schule

Greenberg, Daniel (Dt.: Wilke, Martin). Arbor Verlag (2004)

Eins der Bücher von Daniel Greenberg, das ich noch nicht gelesen habe, das aber gleich von zwei Kursteilnehmer*innen empfohlen wurde. In loser Abfolge behandelt es lauter praktische Fragen aus dem Alltag in Sudbury Valley, von Arithmetik über Blitzableiter hin zu Komitees und „Unruhestiftern“. Beim Verlag gibt es eine [Leseprobe](#).

Entschulung der Gesellschaft

Illich, Ivan (Dt.: Lindemann, Helmut). Kösel-Verlag (1972)

Klassiker, der vor allem wegen der gesamtgesellschaftlichen Perspektive spannend ist. Illich plädiert für die Abschaffung der Schule und gleichfalls „wider die Verschulung“. Im Ganzen durchaus etwas altbacken, sind einige Vorschläge Illich's

zur Reorganisation des Bildungssystems auch heute noch wertvoll: „Börsen für Fertigkeiten“ etwa (CaRabAs „Keimzelle“ ist dieser nachempfunden) oder „Nachweisdienste für Bildungsgegenstände“, die Lernenden alle möglichen Dinge zur Verfügung stellen sollen.

Freilerner-Kompass

Weisgerber, Stefanie. Selbstverlag (ohne Jahresangabe)

Basisinformationen und Praktisches rund um schulfreies Lernen in Deutschland. Webtext kostenlos verfügbar, E-Book ab 5€ Spende.

Jedes Kind ist hochbegabt

Hüther, Gerald & Hauser, Uli. btb (2014)

Wenngleich in diesem Buch nicht von Selbstbestimmter Bildung die Rede ist, gibt es doch eine hilfreiche Perspektive auf junge Menschen her und proklamiert, dem Förderwahn ein Ende zu setzen. Ähnlich wie Ken Robinson beschreiben die Autoren, welche unterschiedlichen Begabungsprofile es gibt und warum wir jungen Menschen unrecht tun, wenn wir sie in schulischen Leistungskategorien messen. Gut lesbares, niedrigschwelliges Plädoyer für die Förderung der Entfaltung der Begabungen *aller* jungen Menschen.

Keine Hausaufgaben und den ganzen Tag Pause – Wie es Bildung in Freiheit und Demokratie geben kann

Mintz, Jerry. tologo (2008)

Empfehlung eines Kursteilnehmers. Jerry Mintz ist mir bekannt von den regelmäßigen AERO Conferences für Alternative Bildung. Der Verlag schreibt: „Der international bekannte Pädagoge Jerry Mintz hat den größten Teil seines Lebens damit verbracht, die Selbstbestimmung in der Bildung und die Übertragung von Entscheidungsrechten auf Kinder zu unterstützen und voranzutreiben. In diesem Buch greift er auf seine langen Erfahrungen (...) und auf seine engen Beziehungen zu Alternativen Schulen auf der ganzen Welt zurück, um einen klaren und präzisen Überblick über diese wachsende Bewegung zu geben.“

Lernen ist wie Atmen

Totschnig, Gudrun; Haubenberger-Lamprecht, Sigrid & Terzic-Auer, Alexandra (Hrsg). Eigenverlag (2017)

Empfehlung einer Kursteilnehmerin. Enthält Erfahrungsberichte und Themenbeiträge von Eltern aus Österreich. Ein erster Blick verspricht inspirierende Impulse zu Freilernen und Selbstbestimmter Bildung. Derzeit nur als [E-Book](#) verfügbar.

Libertäre Bildung – Tradition und Kontinuität herrschaftsfreier Schulen

Klemm, Ulrich. tologo (2016)

Kurzer historischer Abriss über freiheitliche, v.a. anarchistische Ansätze zu Bildung, von Bakunin über Tolstoi, Ferrer bis hin zu Paul Goodman. Gut als Kontext-Wissen und für alle, die sich für Geschichte interessieren.

Rettet das Spiel! Weil Leben mehr als Funktionieren ist

Hüther, Gerald & Quarch, Christoph. Btb (2018)

Ein wunderbares Buch über die Spielfreude, aus neurobiologischer, historischer und lebensphilosophischer Sicht – längst nicht auf Kinder begrenzt.

Schätze bergen – Alltag in Freien Alternativschulen

Kriesel, Nicola & Kasiske, Jan. tologo (2014)

Dieses Buch enthält neben Schulportraits von 13 Freien Alternativschulen, die meisten in Deutschland und je eine in Israel, England und den Niederlanden. Sehr interessant sind die Kapitel „Sichere Orte für Kinder“ mit Handlungskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Schulen sowie eines zu Inklusion und Freien Schulen. Das Buch richtet sich eher an Lernbegleiter*innen und Menschen, die von der professionellen Seite her einen Einblick in Schulen, die Orte der Selbstbestimmten Bildung sind, gewinnen wollen.

Schluß mit Schule! Das Menschenrecht, sich frei zu bilden

Stern, Bertrand. tologo (2006)

Wenn ich einen deutschsprachigen Philosophen der Selbstbestimmten Bildung nennen sollte, wäre es ganz sicher Bertrand Stern. Ich schätze seine radikale – von der Wurzel her denkende – Art, Schule und Beschulung zu kritisieren, ausgehend von der Annahme, dass junge Menschen die gleichen Rechte haben wie ältere und dies auch unbedingt anerkannt werden muss. Von Bertrand habe ich die Art übernommen, selten bis gar nicht von „Kindern“ zu sprechen. Weiterführend ist auch „Saat der Freiheit“ (Drachen Verlag 2016) zu empfehlen, wo der Philosoph zur Gestaltung von „Landschaften des frei-sich-bildens“ anstiftet.

Schule ist kein Naturgesetz – Wie ein Dogma unsere Demokratie gefährdet

Schickhoff, Angela. Autumnus Verlag (2020)

Angela Schickhoff kämpft seit einigen Jahren für die Selbstbestimmte Bildung ihrer Kinder und zeigt in ihrem hervorragend recherchierten Buch auf, wie uns vor allem der demokratische Gedanke und das Grundgesetz zu einer anderen Bildungslandschaft führen *müssen*. Mir gefällt der klare Blick für Begriffe und die

Notwendigkeit zu differenzieren, sowie die radikalen Gedanken zur Abschaffung der Schulpflicht. Das Buch enthält immer wieder kleine Exkurse, die einerseits Einblick in die Prozessen gegen ihre Familie geben und andererseits Phänomene wie „Drapetomanie“ (Pathologisierung) erklären und einordnen.

Schulfrei – Lernen ohne Grenzen

Mohsennia, Stefanie. Anahita Verlag (2010)

Gutes Buch zum Einstieg in schulfreies Lernen. Stefanie Mohsennia beschreibt anschaulich, welche verschiedenen Stile es dabei gibt, welche Argumente für schulfreies Lernen sprechen und wie unbeschulte Kinder ihr Leben sehen. Außerdem enthält das Buch Angaben zur Situation in 13 Ländern (USA, Kanada, Südafrika, Australien, Neuseeland, GB, Norwegen, Dänemark, Frankreich, Belgien, Schweiz, Österreich, Deutschland).

Schulfreie Bildung – Über die Vernachlässigung schulfreier Bildungskonzepte in Deutschland

Edel, Jan. tologo (2013)

Umfassendes Werk zu schulfreier Bildung in Deutschland. Enthält neben den herkömmlichen Gedanken aus der Schulkritik und der Praxis schulfreien Lernens auch Abschnitte zu spezifischen Fragen wie „Integration und Bildungsfreiheit“ „Menschen- bzw. Kinderrechtsverletzungen“, Kuriositäten der deutschen Rechtsprechung, eine Zitatesammlung und anderes kurzweiliges.

Selbstbestimmte Bildung als Kindeswohlgefährdung?

Kern, Matthias (Hrsg). tologo (2018)

Tagungsband zum Kolloquium und Enthält neben Schilderungen erwachsener Freilerner wertvolle wissenschaftliche Beiträge – aus Sicht des Verfassungsrechts, der empirischen Psychologie, der Bildungsphilosophie und der Rechtswissenschaft.

Selbstbestimmte und selbstorganisierte Bildung versus Schulpflicht

Kern, Matthias (Hrsg). tologo (2016)

Tagungsband zum gleichnamigen interdisziplinären Kolloquium, das die Freilerner-Solidargemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Universität Gießen durchgeführt hat. Als zwei der wenigen akademischen Beiträge zur Debatte um Selbstbestimmte Bildung in Deutschland sind dieser und der Folgeband (s.o.) hochgradig wertvoll.

Spielen, um zu fühlen, zu lernen und zu leben

Stern, André. Elisabeth Sandmann Verlag (2016)

Hübsch und lebendig geschrieben und bebildert ist dieses Buch von André Stern, das man auch gut Menschen zur Einführung in freies, selbstbestimmtes Lernen schenken kann. Eher praktisch als theoretisch und André Sterns Charisma transportiert sich auch auf dem Papier.

Und ich war nie in der Schule – Geschichte eines glücklichen Kindes

Stern, André. Zabert Sandmann (2009)

Bildhafter persönlicher Bericht des wahrscheinlich berühmtesten deutsch(-französisch)en Freilerners. Nicht umsonst eines meiner Einstiegs-Bücher gewesen.

Warum schickst du deine Kinder noch zur Schule?

Boles, Blake. Tells Peak Press (2020)

Blake Boles setzt sich auf eine frische, jugendliche Art für Selbstbestimmte Bildung und insbesondere für Unschooler ein. Sein Buch ist eine recht schnelle Übersetzung, die dennoch lesenswert ist. Er nimmt Bezug auf Geschichten junger Menschen, die aus der Schule aussteigen (u.a. die eines Gamers) und berichtet, wie sie es schaffen, dennoch aufs College zu kommen, in finanzielle Sicherheit zu finden und auf dem Arbeitsmarkt zurechtzukommen.

Wer sein Kind liebt... Theorie und Praxis der strukturellen Gewalt

Klingikt, Franziska. tologo (2015)

Absolute Leseempfehlung für dieses schmale Büchlein zur Verbindung von struktureller Gewalt und Schulzwang. Franziska Klingikt ist Psychologin und Familientherapeutin und führt Symptome wie Schulstress und Mobbing darauf zurück, dass junge Menschen durch die Schulpflicht und in der Schule struktureller Gewalt ausgesetzt sind. Der Begriff stammt von Johan Galtung, einem Friedensforscher. Sie nimmt auch Bezug auf Peter Gray.

Wir sind so frei – Freilerner-Familien stellen sich vor

Kern, Karen; Mohsennia, Stefanie; Reichert, Gabi & Weimer, Heike (Hrsg). Tologo (2016)

Dieses Buch ist eine absolute Ermutigung für Familien, die in Deutschland oder anderswo ins schulfreie Lernen gehen möchten. 29 Familien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schildern ihre persönlichen Erfahrungen mit einem Leben ohne Schule. Berührend!

Literatur (Englisch)

Changing Our Minds: How children can take control of their own learning

Fisher, Naomi. Little Brown (2021)

Ganz frisch auf meiner Lese-Liste gelandet, viel versprechend, da Naomi Fisher auch für die Alliance for Self-Directed Education aktiv ist und als klinische Psychologin einen ähnlich wissenschaftlichen Ansatz verfolgt wie Peter Gray.

Der Verlag schreibt: „*Changing Our Minds* brings together research, theory and practice on learning. It includes interviews with influential thinkers in the field of self-directed education and examples from families alongside practical advice. This essential guide will give you an understanding of why self-directed education makes sense, how it works, and what to do to put it into action yourself.“

Free-Range Kids – How to Raise Safe, Self-Reliant Children (Without Going Nuts with Worry)

Skenazy, Lenore. Jossey-Bass (2009)

Skenazy engagiert sich gemeinsam mit Peter Gray in der Initiative [Let Grow](#) für ein Aufwachsen mit weniger Restriktion und mehr Erfahrungsraum für junge Menschen. Ihr Buch ist eine Anleitung für Eltern, von der Paranoia unserer Generation Abstand zu nehmen und Kinder wieder draußen spielen zu lassen. Witzig und locker geschrieben, wird nicht alles vom US-amerikanischen auf den deutschen Kontext übertragbar sein, doch mehr Gelassenheit hat noch keinem Elternteil geschadet.

Helping The Butterfly Hatch – Book One – How Does Self-Directed Education Work, and Why? & Book Two – How Can We Support Young People in Self-Directed Education?

Clements, Je’anna L. Smashwords (2020)

Beide E-Books von Je’anna Clements sind gut lesbare und bestechend klare („on the point“) Bücher über Selbstbestimmte Bildung, die Titel versprechen nicht zuviel. Ich wäre nicht, wo ich bin, ohne Je’annas Kurs und Bücher.

Mother Nature’s Pedagogy: Biological Foundations for Children’s Self-Directed Education

Gray, Peter. Alliance for Self-Directed Education (2020)

Die Aufsätze von Peter Gray zu den biologischen Grundlagen für Selbstbestimmte Bildung. Sehr gut, um sich das Fachwissen draufzuschaffen, mit dem man Menschen (oder sich selbst) überzeugen kann, dass Selbstbestimmte Bildung wirklich nichts für Überflieger ist oder eine besondere Vorbereitung braucht – da die „educational drives“ (Bildungstriebe), wenn sie nicht künstlich behindert werden, dafür sorgen, dass junge Menschen sich selbst bilden. Bei der ASDE erhältlich im Paket mit drei

weiteren Aufsatzsammlungen von Peter Gray: „Evidence that Self-Directed Education Works“, „The Harm of Coercive Schooling“ und „How Children Acquire ‚Academic‘ Skills Without Formal Instruction“.

Rethinking Learning to Read

Pattison, Harriet. Educational Heretics Press (2016)

Harriet Pattison, die ich mal live auf dem Schulfrei-Festival erleben durfte, hat in einer Studie über 300 Eltern befragt, deren Kinder in Großbritannien zur Home Education Szene zählen, wann und wie sie denn lesen gelernt haben. Das Ergebnis stellt sie in ihrem Buch vor – es stellt die gängigen Annahmen über Lesenlernen durch Unterricht gründlich in Frage, zeigt Pattison doch auf, dass es auch ohne Instruktion auf unzähligen Wegen zum jeweils eigenen Zeitpunkt des jungen Menschen geschieht.

Unschooling Guides

Patterson, Sue. [Online](#) (ohne Jahresangabe)

Tipp von Kursteilnehmer*innen. Sue Patterson bietet zahlreiche „Unschooling Guides“ zu Themen wie „Technology“, „Strewing“, „Unschooling Teens“, „Deschooling“, „Socialization“ und mehr auf ihrer Webseite an.

What If School Creates DYSlexia?

Clements, Je’anna L. FHREE in association with ALLI asbl (2020)

Schmales Buch zu der provokanten Frage, was wäre, wenn Legasthenie durch Schule entstünde. Je’anna Clements zeigt auf, dass in Selbstbestimmter Bildung praktisch keine Fälle von Legasthenie existieren und liefert mögliche Erklärungen dafür. Spannend auch die Fallbeispiele von Menschen, die ohne gute Rechtschreibfähigkeiten ein erfolgreiches Leben führen. Mit dem Discount „Herzton“ bekommst du das Buch mit einem kleinen Rabatt.